



Modernisierungskonzept
der Sparkassen im Kreis
Bad Tölz-Wolfratshausen

Eingesetzte AS LED Leuchten

[Einbauleuchte EMX Matri-FleX](#)

[Pendelleuchte PIL](#)



„Modern, hell und freundlich – die neue Geschäftsstelle Münsing“ ...

... so steht es in der Pressemitteilung der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen vom 26. Juli 2018. Nach drei Wochen Generalsanierung wurde die Geschäftsstelle mit neuer moderner Ausstattung und verbesserter Technik wieder eröffnet. Dem liegt ein Konzept für alle Sparkassen-Standorte im Landkreis zugrunde, das dem geänderten Kundenverhalten begegnen will. Dazu gehören verbesserte digitale Angebote, das Kunden Service Center und Selbstbedienungsangebot. Die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen erklärte in ihrer Rede beim Tag der offenen Tür am 25. Juli: „Mensch und Technik werden miteinander vernetzt ... Kunde und Mitarbeiter sollen sich wohlfühlen ...“

Ein wesentlicher Wohlfühlfaktor ist dabei die Beleuchtung. Normgerecht und abgestimmt auf die verschiedenen Arbeits- und Servicebereiche sollte sie angenehm, blendfrei und vor allem auch energieeffizient sein. AS LED Lighting hat in vergangener Zeit schon mehrere Filialen der Sparkasse auf LED Beleuchtung umgestellt und bietet als Dienstleister aus der Region einen Service der kurzen Wege.

Aufgrund der unterschiedlichen Raumsituationen in den einzelnen Geschäftsstellen kann das Unternehmen seine hohe Planungskompetenz erneut unter Beweis stellen. Auch die Erfüllung des Kundenwunsches in Bezug auf Schnelligkeit kann voll erfüllt werden, denn der Umbau der Filialen muss in jeweils kurzer Zeit erfolgen. Mittlerweile ist auch die Filiale in Königsdorf renoviert (Bilder s. Seite 2). Weitere Geschäftsstellen folgen.



Matrix-Struktur der EMX gleicht dem Deckenmuster



Besprechung

Der Open- und Backofficebereich sowie die Besprechungszonen werden genau vermessen, so dass die Leuchten richtig positioniert werden und eine optimale Ausleuchtung erzielt wird: In den Besprechungsbereichen herrscht z.B. eine mittlere Beleuchtungsstärke von 400 lux, an Bildschirmarbeitsplätzen 500 lux, im Open Office und Tresenbereich wurde auf Kundenwunsch die unterschiedliche Funktionalität der jeweiligen Bereiche durch verschiedene Beleuchtungsstärken zur Geltung gebracht.

Über den Bildschirmarbeitsplätzen im Backoffice werden Pendelleuchten der Serie PIL eingebaut. Mit ihrem direkten und indirekten Lichtanteil sorgen sie für eine sehr angenehme Beleuchtung, auch die Decke wird dezent angestrahlt, was den Büros ein helles freundliches Ambiente verleiht. Die PIL Leuchten sind blendfrei und für Bildschirmarbeitsplätze bestens geeignet.

Hauptsächlich eingesetzte Leuchte ist die EMX aus der Serie Matri-FleX. Diese neuen flachen Einbauleuchten mit satiniertem vorgesetztem Glas sind optisch, funktional und wirtschaftlich attraktiv.

- Die Abdeckung besteht mit einem matrix-artigen Lichtbild, das perfekt zur Struktur der abgehängten Rigips-Schallschutzdecke passt (s. Abbildung Seite 1 unten).
- Die Leuchte ist mit einem besonderen (zum Patent angemeldeten) Befestigungssystem versehen, das sich variabel in jede Deckenöffnung von 85 bis 245 mm einpasst und einen werkzeuglosen Einbau ermöglicht. Deshalb ist die Installation einfach und schnell durchzuführen.
- Die Lichtleistung der EMX ist flexibel einzustellen, somit ermöglicht sie in jedem Bereich der Bankfiliale eine norm-/bedarfsgerechte und ausgewogene Beleuchtung.
- Verschiedene Lichtfarben, abgestimmt auf die Bereiche der Geschäftsstelle stehen zur Verfügung.
- Die Leuchte ist für Notlichtbetrieb gemäß EN50172 geeignet.
- Eine außergewöhnlich lange Lebensdauer von \rightarrow 65.000h (L80/B10) spricht für die Nachhaltigkeit der Investition.



SB-Bereich



Back Office



Open Office